



Technische Universität Dortmund | D-44221 Dortmund

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Peter Ulbrich (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Veranstaltung "Betriebssysteme"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Ulbrich,

als Anlage erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zu Ihrer Veranstaltung "Betriebssysteme".

Der Ergebnisbericht gliedert sich in drei Abschnitte:

a) Auswertung der geschlossenen Fragen

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der geschlossenen Skalafragen grafisch durch ein Histogramm und ergänzt durch numerische Angaben aufbereitet. Zu den statistischen Kennzahlen zählen die relativen Antworthäufigkeiten sowie zusätzlich das arithmetische Mittel, der Median, die Standardabweichung und die Anzahl der Nennungen.

b) Profillinie

Zur schnellen und übersichtlichen Orientierung zeichnet die Profillinie eine gestrichelte Linie der Mittelwerte zu den Skalafragen. Zusätzlich werden der Mittelwert und die Anzahl der Nennungen numerisch angegeben.

c) Auswertung der offenen Fragen

Die Auswertung der offenen Fragen wird in Form von Bildausschnitten dargestellt. Wurde eine Online-Befragung durchgeführt bzw. die Handschriften manuell erfasst, erscheinen die Antworten entsprechend in Maschinenschrift.

Wurden für den verwendeten Fragebogen (FK04_VUE_o_8) Globalindikatoren definiert, werden diese am Anfang des Berichtes dargestellt. Die Indikatoren bilden den Mittelwert zu einer thematischen Fragegruppe und ermöglichen einen schnellen Überblick über die Ergebnisse der Befragung.

Für Rückfragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartnerin bzw. den Ansprechpartner in Ihrer Fakultät.

Bei technischen Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Mirko Felchner

Technische Universität Dortmund
Dezernat 2 Hochschulentwicklung und Organisation
Abteilung 2.1 Qualitätsmanagement in Studium und Lehre
Tel.: 0231/755-2563
lehrevaluation@tu-dortmund.de



Prof. Dr. Peter Ulbrich

Betriebssysteme (40111_SoSe25)

Erfasste Fragebögen = 26

Globalwerte

Globalindikator

Bewertung der Organisation der Veranstaltung
(Skalenbreite: 5)

Bewertung der Lernumgebung (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung
(Skalenbreite: 5)

Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z.
B. Vorlesungen oder Webinare) (Skalenbreite: 5)

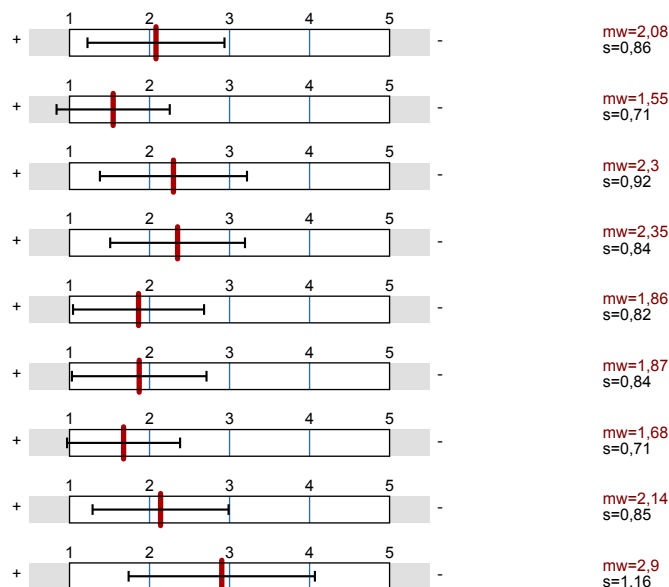
Bewertung der Vorlesungsvideos (Skalenbreite: 5)

Bewertung des Vorlesungsmaterials (Skalenbreite:
5)

Bewertung der Übung (Skalenbreite: 5)

Vermittelte Kompetenzen

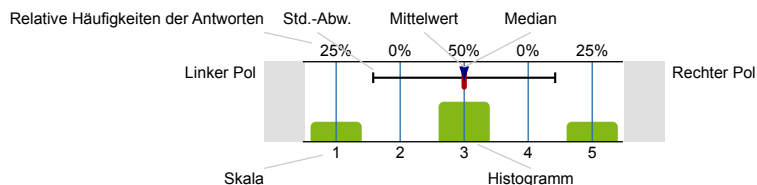
Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen
nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät
ein, aber sind nicht für die vergleichende
Bewertung der Veranstaltung relevant.
(Skalenbreite: 5)



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

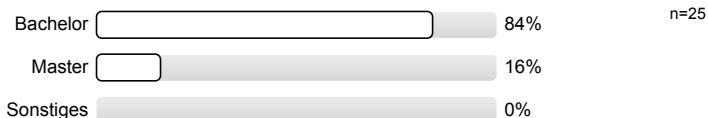
Fragestext



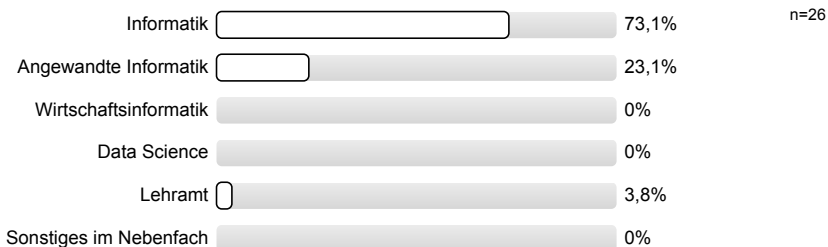
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Statistische Angaben

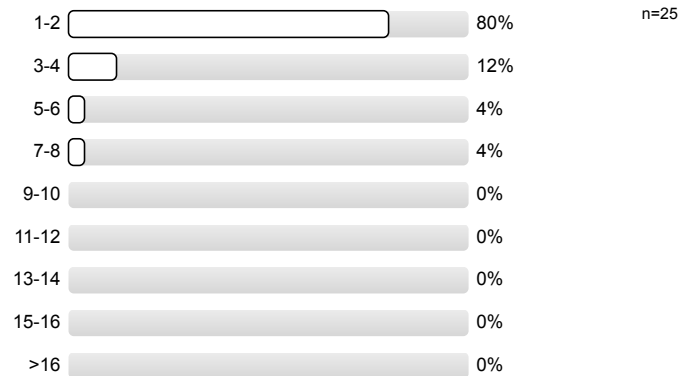
1.1) Angestrebter Abschluss:



1.2) Studienfach:

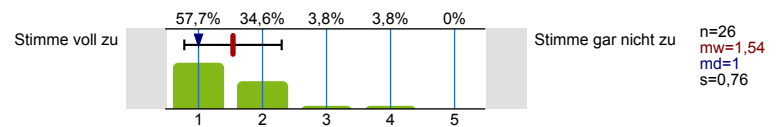


1.3) Aktuelles Semester im aktuellen Studiengang:

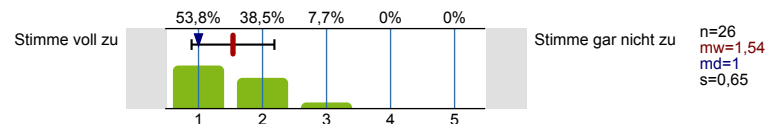


2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

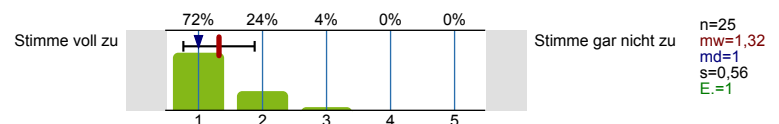
2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)



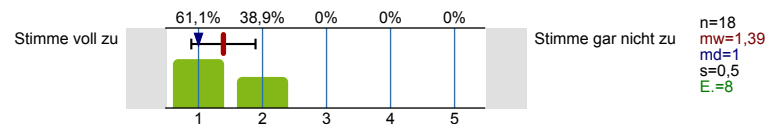
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und Prüfungen, Termine und z.B. geplante Ausfälle)



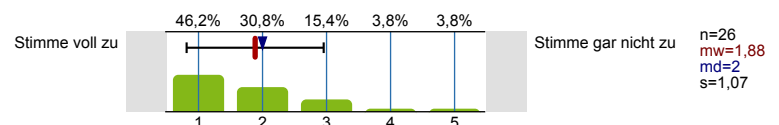
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)



2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein

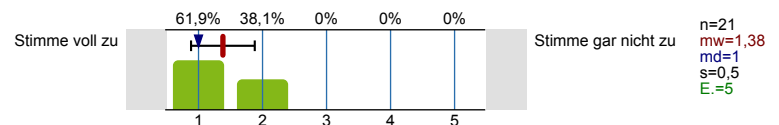


2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ECTS-Punkte des Moduls)

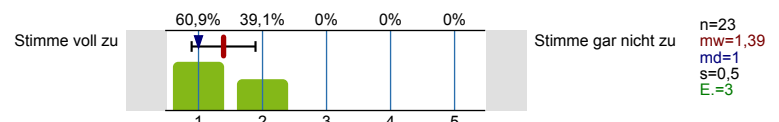


3. Bewertung der Lernumgebung

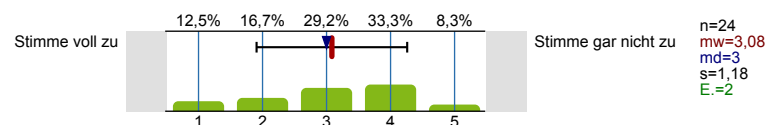
3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet



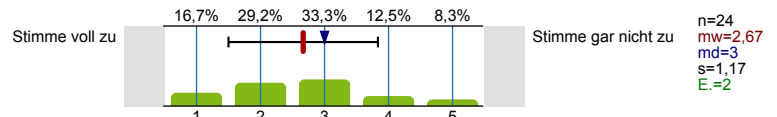
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah



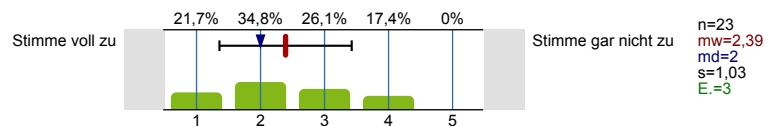
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen o.ä.



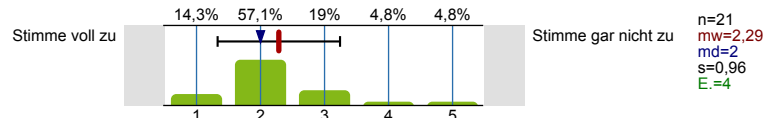
- 3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden



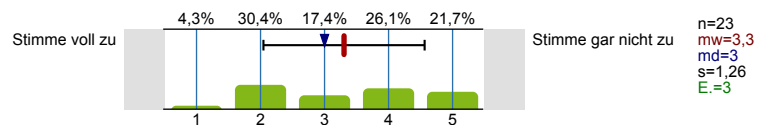
- 3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)



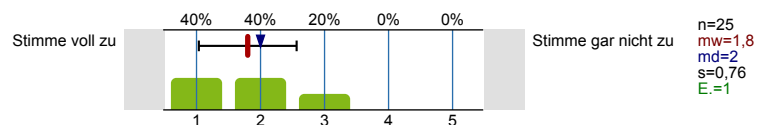
- 3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung



- 3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen

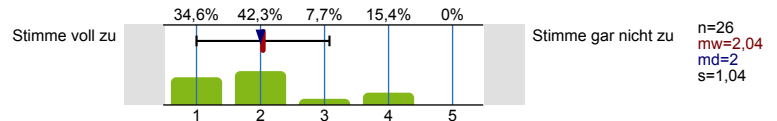


- 3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt

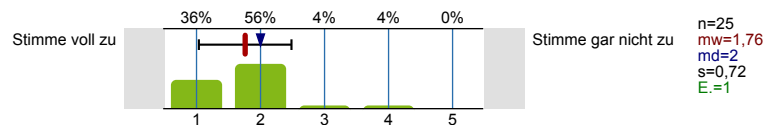


4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

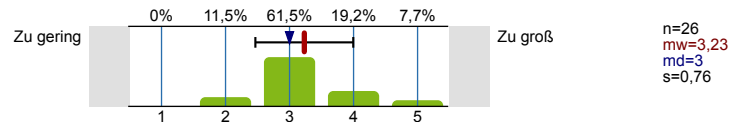
- 4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen



- 4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar

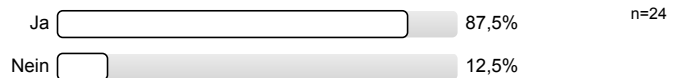


- 4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...

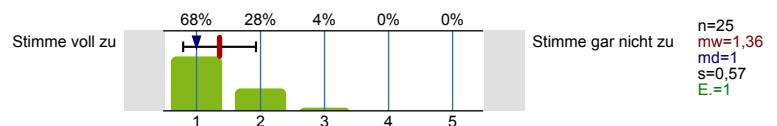


5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

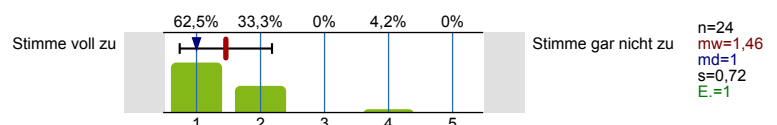
- 5.1) Gab es ein Live-Angebot während der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



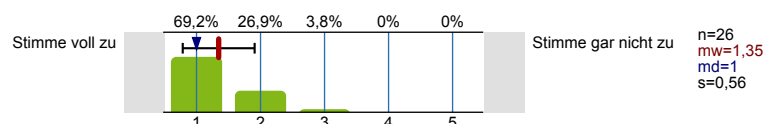
- 5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen



- 5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet



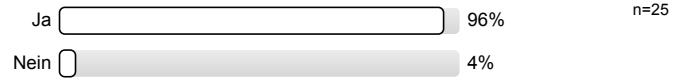
- 5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich



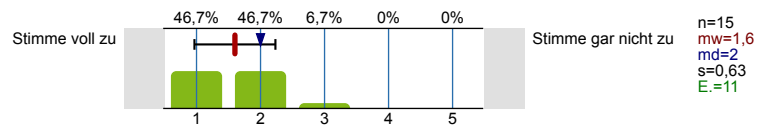
5.5)	Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah		Stimme gar nicht zu	n=24 mw=1,33 md=1 s=0,48 E.=2
5.6)	Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog		Stimme gar nicht zu	n=23 mw=2,48 md=3 s=1,04 E.=3
5.7)	Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde		Stimme gar nicht zu	n=25 mw=2,52 md=2 s=1,23 E.=1
5.8)	Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)		Stimme gar nicht zu	n=24 mw=2,67 md=2 s=1,17 E.=2
5.9)	Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung		Stimme gar nicht zu	n=23 mw=1,61 md=2 s=0,58 E.=3
5.10)	Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenige Fehler, etc.)		Stimme gar nicht zu	n=25 mw=1,76 md=2 s=0,72 E.=1
5.11)	Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert		Stimme gar nicht zu	n=24 mw=1,67 md=1,5 s=0,76 E.=2
5.12)	Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich		Stimme gar nicht zu	n=25 mw=1,88 md=2 s=0,83 E.=1
5.13)	Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen		Stimme gar nicht zu	n=26 mw=2,08 md=2 s=0,98
5.14)	Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher		Stimme gar nicht zu	n=23 mw=1,78 md=2 s=0,8 E.=3
5.15)	Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher		Stimme gar nicht zu	n=22 mw=1,64 md=2 s=0,66 E.=3
5.16)	Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken		Stimme gar nicht zu	n=25 mw=2,36 md=2 s=1,19 E.=1

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

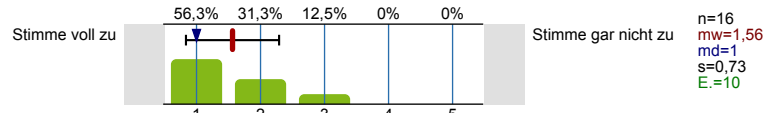
6.1) Gab es Vorlesungsvideos während der Veranstaltung?



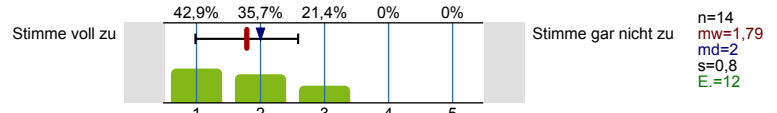
6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität



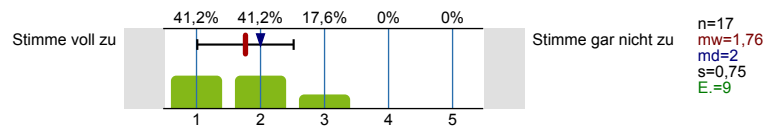
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert



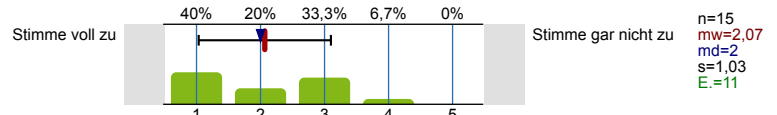
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich



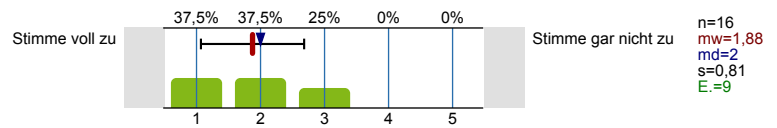
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft abzuschweifen



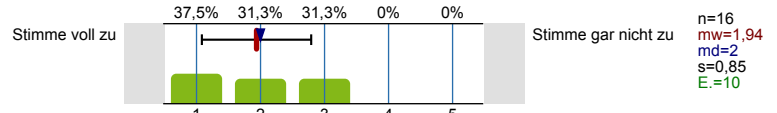
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte verständlicher



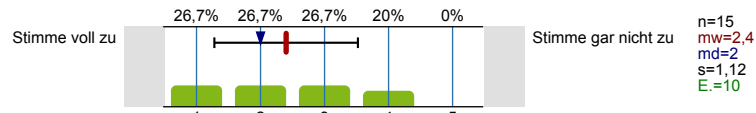
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und abwechslungsreicher



6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei (übersichtlich, strukturiert, Schrift nicht zu klein, wenig Fehler, etc.)



6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken

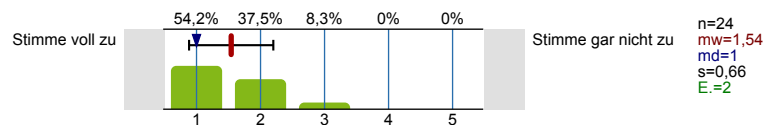


7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

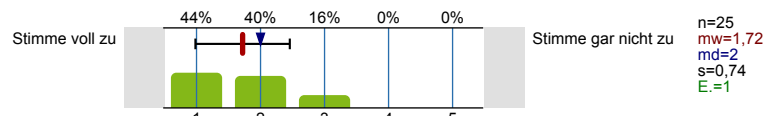
7.1) Gab es begleitendes Material zur Veranstaltung (z.B. Folien oder Skripte)?



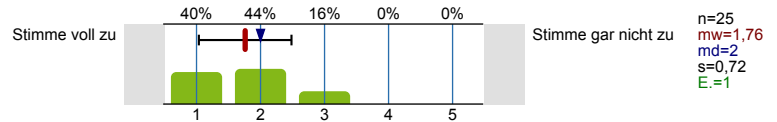
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen



7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)



- 7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten

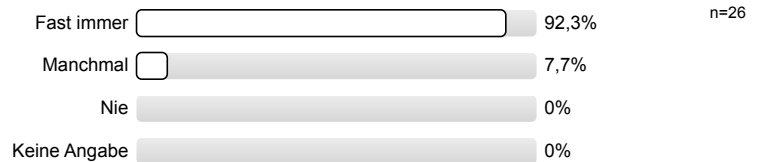


8. Bewertung der Übung

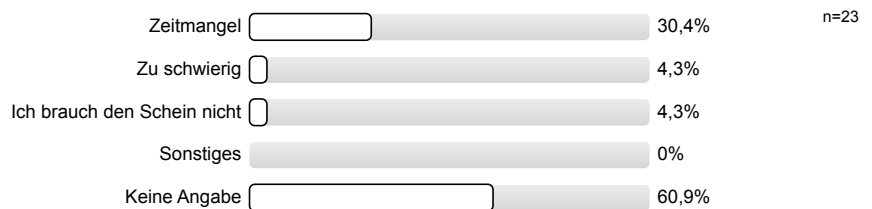
- 8.1) Gab es eine begleitende Übung zur Veranstaltung?



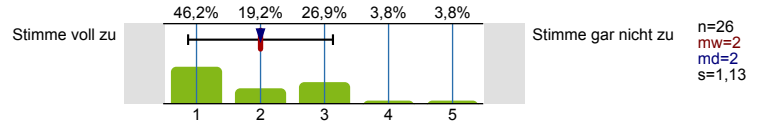
- 8.2) Ich bearbeite die Übungszettel



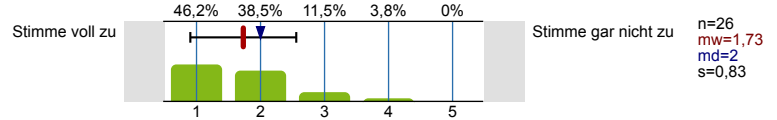
- 8.3) Grund für Nichtbearbeitung:



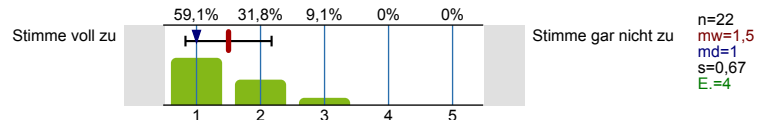
- 8.4) Die Übungsaufgaben sind inhaltlich und zeitlich optimal auf die Vorlesung abgestimmt



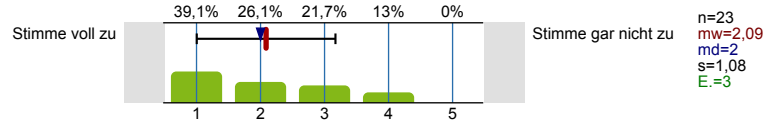
- 8.5) Die Übung trägt sehr zum Verständnis des Stoffes der Vorlesung bei



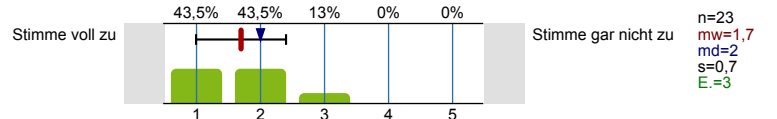
- 8.6) Es besteht die Möglichkeit Fragen zu den Lösungen/ Abgaben zu stellen (z.B. Email, in der Übung, in einer Sprechstunde/ Tutorium, etc.)



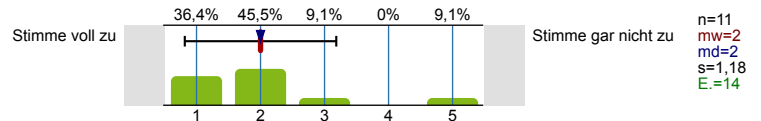
- 8.7) Das Feedback zu den Übungsabgaben ist schlüssig und hilfreich



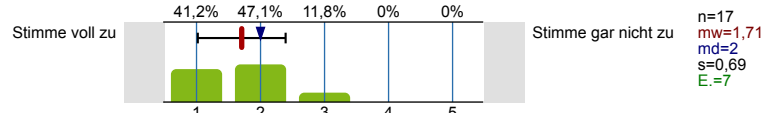
- 8.8) Die Lösungen werden in angemessener Weise vorgestellt



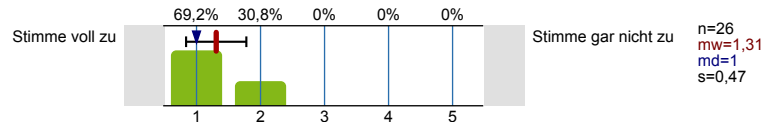
- 8.9) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben durch Studierende präsentiert werden: diese Art der Lösungspräsentation (und insbesondere die Möglichkeit selbst Lösungen vorzustellen) trägt zum Verständnis des Stoffes bei



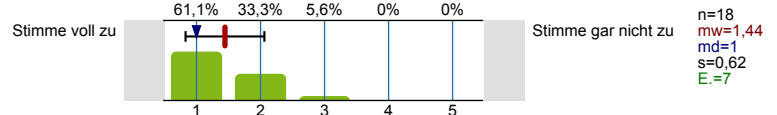
- 8.10) Falls die Lösungen zu den Übungsaufgaben in der Veranstaltung durch Lehrende präsentiert werden: diese Vorstellung der Lösungen ist gut verständlich



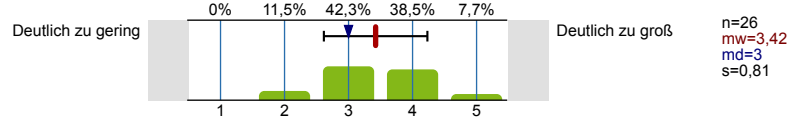
- 8.11) Der/Die Übungsgruppenleiter/-leiterin wirkt kompetent und ist gut vorbereitet



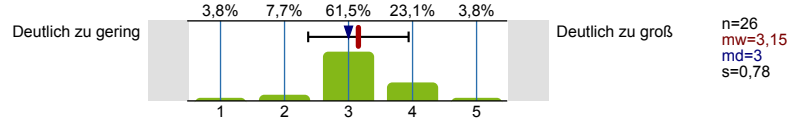
- 8.12) Falls in der Veranstaltung Präsenzaufgaben durch die Studierenden bearbeitet werden: die Bearbeitung dieser Präsenzaufgaben trägt zum Verständnis des Stoffes bei



- 8.13) Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist ...



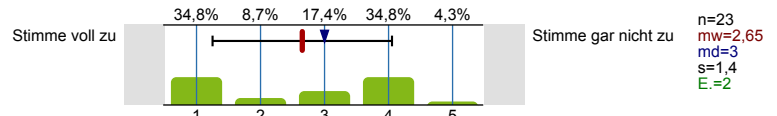
- 8.14) Der Aufwand zum Lösen aller Übungsaufgaben ist ...



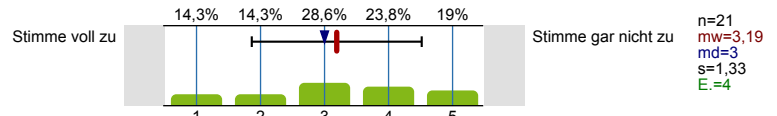
9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.

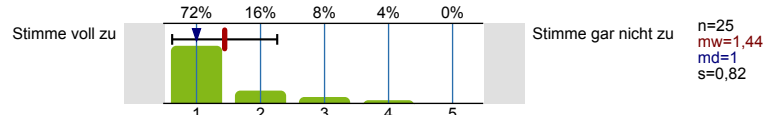
- 9.1) Die Veranstaltung vermittelt formale, algorithmische oder mathematische Kompetenzen



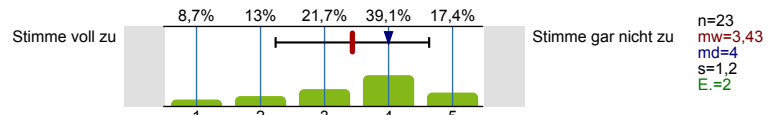
- 9.2) Die Veranstaltung vermittelt Analyse-, Design-, Realisierungs- oder Projekt-Management-Kompetenzen für große Informatik-Projekte



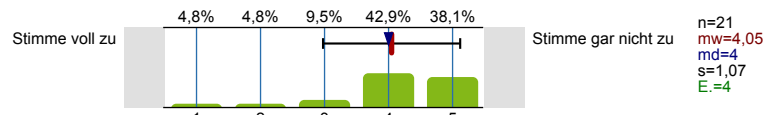
- 9.3) Die Veranstaltung vermittelt technologische Kompetenzen (Verständnis der Kern-Zusammenhänge der Informatik wie des Zusammenspiels von Hardware und Software, von Betriebssystemen, Netzwerken, Datenbanken, intelligenten Systemen, Sicherheitsmaßnahmen)



- 9.4) Die Veranstaltung vermittelt fachübergreifende Kompetenzen (Fähigkeit der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Anwendungsfeldern unter Ausnutzung u.a. betriebswirtschaftlicher, juristischer und sprachlicher Kenntnisse)



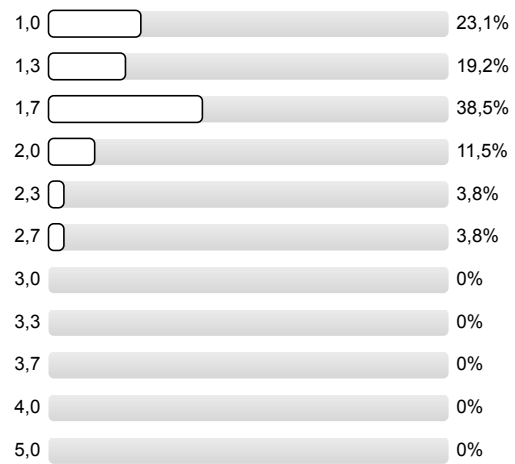
- 9.5) Die Veranstaltung vermittelt soziale Kompetenzen



10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

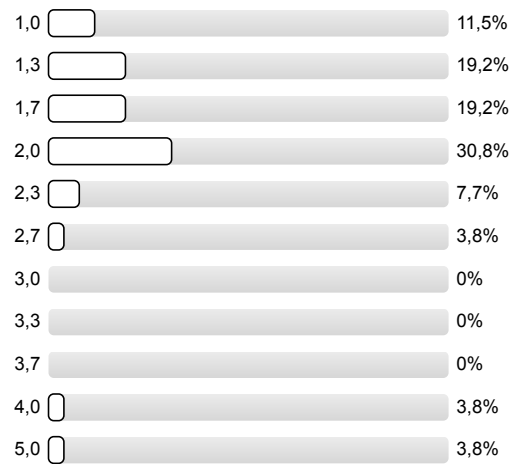
Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

10.1) ... die Organisation der Veranstaltung?



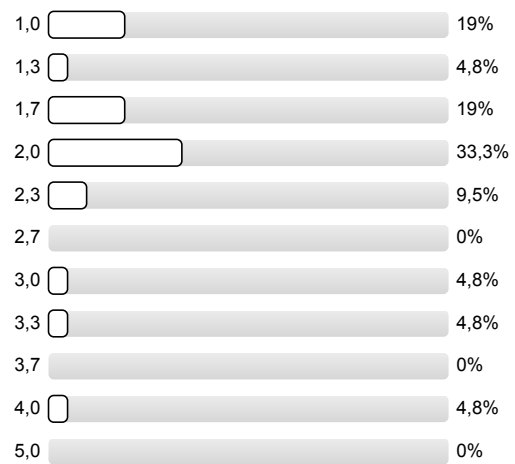
n=26

10.2) ... das Liveangebot der Veranstaltung (z.B. Vorlesungen oder Webinare)?



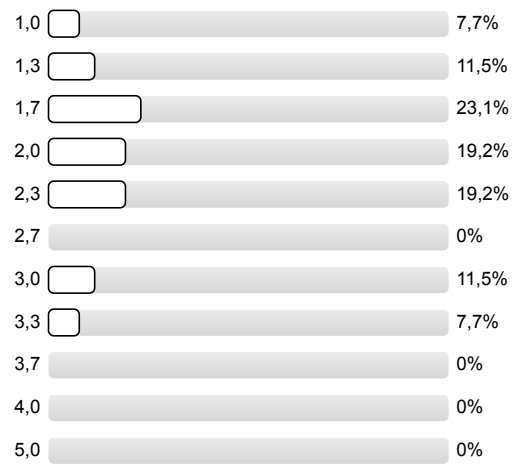
n=26

10.3) ... die asynchron bereitgestellten Vorlesungskomponenten (z.B. VL-Videos)?



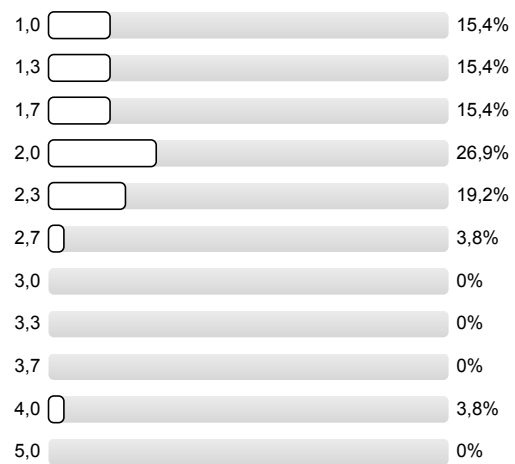
n=21

^{10.4)} ... das Material der Veranstaltung (z.B. Folien)?



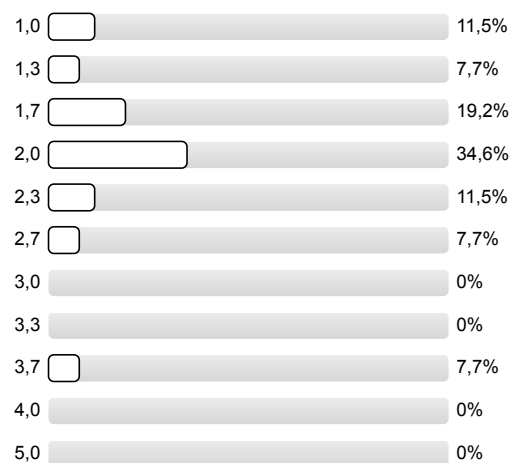
n=26

^{10.5)} ... den Übungsanteil der Veranstaltung?



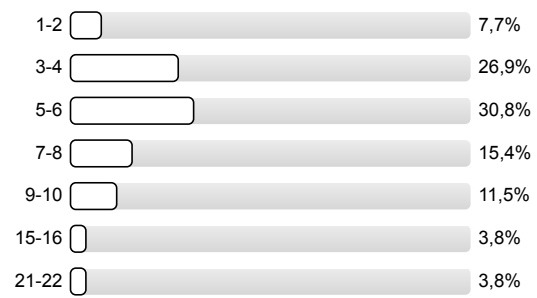
n=26

^{10.6)} ... diese Veranstaltung insgesamt?



n=26

^{10.7)} Wie hoch ist bzw. war Ihr Arbeitsaufwand in Stunden pro Woche für die Veranstaltung insgesamt? (Präsenzzeiten + Selbststudium, z.B. Vor- und Nachbereitung)







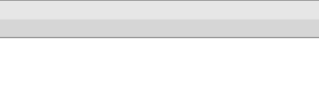
n=26

Profillinie







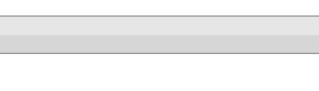

Teilbereich: Fakultät 04 Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Peter Ulbrich
 Titel der Lehrveranstaltung: Betriebssysteme
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



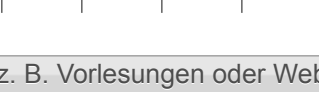
2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.1) Zu Beginn des Semesters waren die initialen Veranstaltungsinformationen gut auffindbar (Moodle-Raum, Veranstaltungswebsite ist präsent, ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=1,54
2.2) Die vorab gegebenen Informationen zur Veranstaltung haben einen reibungslosen Einstieg ermöglicht (Informationen zum Ablauf und ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=1,54
2.3) Während des gesamten Verlaufs der Veranstaltung wurden organisatorische Informationen gut kommuniziert (z.B. spontane Ausfälle)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,32
2.4) Die tatsächlichen Inhalte der Veranstaltung stimmen mit den Beschreibungen im Modulhandbuch / auf den Webseiten überein	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=18	mw=1,39
2.5) Die Organisation der Veranstaltung ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Moduls mit einem angemessenen zeitlichen Aufwand (in Bezug auf die ...)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=1,88

3. Bewertung der Lernumgebung

3.1) Die Veranstaltung ermöglicht es insgesamt in ausreichender Weise Fragen an die Lehrenden zu stellen und diese werden auch adäquat beantwortet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=21	mw=1,38
3.2) Eine Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=1,39
3.3) Im Rahmen der Veranstaltung wird es den Studierenden ermöglicht sich einzubringen, zum Beispiel durch Nachfragen, Quizze, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=3,08
3.4) Die Veranstaltung motiviert die Studierenden zum Kooperieren mit anderen Studierenden	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=2,67
3.5) Im Rahmen der Veranstaltung wird den Studierenden hilfreiches Feedback zu ihren Arbeitsergebnissen gegeben (insgesamt)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=2,39
3.6) Die Veranstaltung stellt Möglichkeiten zur Überprüfung des Lernstandes zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=21	mw=2,29
3.7) Die Veranstaltung stellt insgesamt abwechslungsreiche Lernsituationen zur Verfügung, z.B. durch Quizze, Diskussionen, Abstimmungen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=3,3
3.8) Im Rahmen der Veranstaltung wird eine angenehme Lernatmosphäre hergestellt	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,8

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.1) Ich verfüge über alle zum Verständnis des Stoffes vorausgesetzten Kenntnisse und Grundlagen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=2,04
4.2) Die Gliederung des Stoffes ist gut erkennbar und nachvollziehbar	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,76
4.3) Der Umfang der Stoffauswahl ist ...	Zu gering		Zu groß	n=26	mw=3,23

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.2) Die Räumlichkeiten sind der Vorlesungsgröße angemessen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,36
---	----------------	--	---------------------	------	---------

5.3) Die Lehrkraft wirkt in den Webinaren der Veranstaltung gut vorbereitet	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,46
5.4) Die Lehrkraft ist akustisch sehr gut verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=1,35
5.5) Die Lehrkraft beantwortet gestellte Fragen, wenn sie aufkommen, zeitnah	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,33
5.6) Zwischen der Lehrkraft und den Studierenden besteht zumindest zeitweise ein Dialog	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=2,48
5.7) Die Lehrkraft fragt nach, ob der Stoff verstanden wurde	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=2,52
5.8) Die Lehrkraft stellt inhaltliche Fragen (mit angemessenem Schwierigkeitsgrad)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=2,67
5.9) Die Lehrkraft steht jederzeit für Fragen zur Verfügung	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=1,61
5.10) Die in den Vorlesungen oder Webinaren verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,76
5.11) Der Lernstoff ist in den Vorlesungen oder Webinaren verständlich strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,67
5.12) Die Lehrkraft erklärt in den Vorlesungen oder Webinaren kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,88
5.13) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Vorlesungen oder Webinaren vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=26	mw=2,08
5.14) Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=23	mw=1,78
5.15) Die Lehrkraft macht in den Vorlesungen oder Webinaren durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=22	mw=1,64
5.16) Die Vorlesungen oder Webinaren schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=2,36

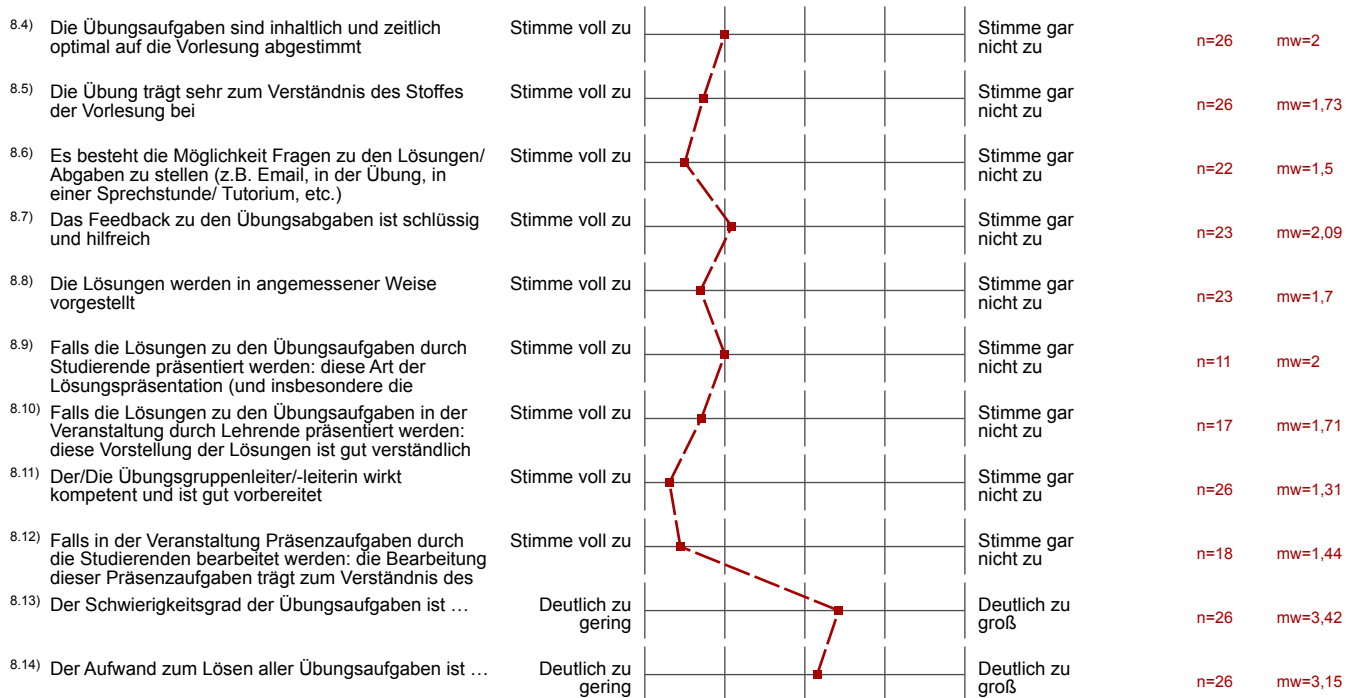
6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.2) Die Videos sind von guter technischer Qualität, insbesondere Tonqualität	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=15	mw=1,6
6.3) Der Lernstoff ist in den Videos verständlich / nachvollziehbar strukturiert	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=16	mw=1,56
6.4) Die Lehrkraft erklärt in den Videos kompliziertes verständlich	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=14	mw=1,79
6.5) Die Lehrkraft konzentriert sich in den Videos vorwiegend auf das Wesentliche, anstatt sich Nebensächlichkeiten zu widmen oder oft	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=17	mw=1,76
6.6) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Einleitungen, Wiederholungen u. Zusammenfassungen die Inhalte	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=15	mw=2,07
6.7) Die Lehrkraft macht in den Videos durch den geschickten Einsatz von Beispielen und Visualisierungen die Inhalte anschaulicher und	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=16	mw=1,88
6.8) Die in den Videos verwendeten Folien (oder der Anschrieb) unterstützen den Vortrag des Dozenten und tragen zum Verständnis der Inhalte bei	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=16	mw=1,94
6.9) Die Videos schaffen es Interesse zu wecken	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=15	mw=2,4

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

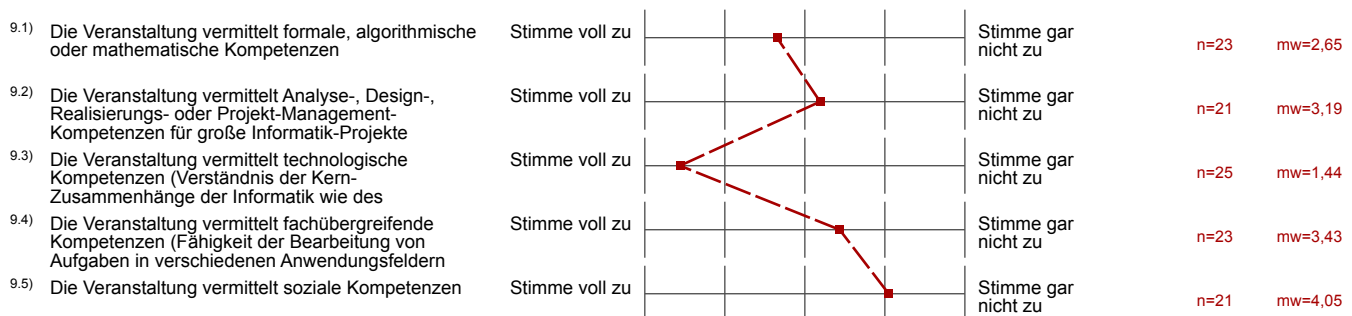
7.2) Folien, Skripte und Videos sind leicht und rechtzeitig (vor der Vorlesung) zu beschaffen	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=24	mw=1,54
7.3) Das verfügbare Material ist ausgereift (passt zur Veranstaltung, ist in sich konsistent, bietet Bezüge zur Literatur)	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,72
7.4) Die verfügbaren Elemente sind optimal dazu geeignet, sich den Stoff der Veranstaltung zu erarbeiten	Stimme voll zu		Stimme gar nicht zu	n=25	mw=1,76

8. Bewertung der Übung



9. Vermittelte Kompetenzen

Die Antworten innerhalb dieses Abschnitts fließen nur in die Gesamtübersicht der Lehre der Fakultät ein, aber sind nicht für die vergleichende Bewertung der Veranstaltung relevant.



Auswertungsteil der offenen Fragen

2. Bewertung der Organisation der Veranstaltung

2.6) Anmerkungen zur Organisation bzw. Onlinepräsenz (Webseite, Moodle-Raum) der Veranstaltung:

- Der Moodle Raum ist sehr gut organisiert und es gibt sehr umfangreiche Informationen
- Moodle war sehr überfrachtet. Durch die Kategorisierung ist es inzwischen OK, aber immer noch sehr viel Text.
- Nichts
- Videoaufzeichnungen der Vorlesung und Übung sind online vorhanden.

3. Bewertung der Lernumgebung

3.9) Anmerkungen zur Lernumgebung:

- Keine
- Nichts

4. Bewertung des Stoffes der Lehrveranstaltung

4.4) Anmerkungen zum Stoff der Veranstaltung:

- Ein guter Überblick über Betriebssysteme und die Funktionsweise eines Rechners.
- Es gibt sehr viel Bonusmaterial auf Moodle. Aber ich kenne oft den Kontext nicht ganz.
- Keine

5. Bewertung des Live-Angebots der Veranstaltung (z. B. Vorlesungen oder Webinare)

5.17) Kommentare zu den Vorlesungen oder Webinaren:

- Die Folien wären angenehmer und besser durchsuchbar wenn sie in Decker erstellt werden würden und nicht einfach die PDF Folien in Decker hochgeladen. Danke
- Folien sind manchmal voll. Aber gut strukturiert.
- Keine (2 Nennungen)
- Man hätte noch mehr Beispiele für die Programmierung machen können weil ohne diese Einleitung für die C-Programmierung vorallem diese Befehle für das Betriebssystem die in C vorhanden sind war schwer

6. Bewertung der Vorlesungsvideos

6.10) Kommentare zu den Vorlesungsvideos:

- Keine (2 Nennungen)

7. Bewertung des Vorlesungsmaterials

7.5) Kommentare zum Vorlesungsmaterial:

- Das Material war gut
- Keine
- Mehr Hilfen zum Einstieg in C.
- Mit der Einführung von Decker sollten meiner Meinung nach die content wrapper (Logos, Datum, Seitenzahl, Kapitel, grauer Balken) entfernt werden, damit die Inhalte übersichtlicher werden. Außerdem fehlen manchmal Linien.
- Zu viel Stoff, zu wenig Zeit alles nachzuarbeiten

8. Bewertung der Übung

8.15) Kommentare zur Übung:

- Die Übung war sehr gut und hat sehr zum Stoff für die Bearbeitung der Übungsaufgaben geholfen. Auch die Übungsfolien waren sehr gut geeignet.
Bemängeln finde ich die Musterlösung. Manchmal wenn man zur Übung nicht kommen könnte hat man kein Zugriff auf die Musterlösung und kann dementsprechend falls man die Lösung im Übungsblatt falsch hat nicht wissen was richtig war
- Die Übungsstunden waren sehr hilfreich und sehr gut gestaltet
- Ich finde manchmal die Korrekturen zu knapp.
Wir hatten z.B. den Kommentar "so macht man das nicht" an einer Methode, die wir für die Fehlerbehandlung geschrieben haben. Da fragen wir uns: Warum nicht? Also der code war viel lesbarer.
Die Aufgaben könnten in vielen Fällen eleganter formuliert sein. Die aktuellen Formulierungen lassen elegante zugrundeliegende Ideen etwas erschlagend aussehen.
- Insbesondere die Übungsaufgaben führen zu sinnvollem Erkenntnisgewinn und besserem Verständnis, das ist hervorragend. Auch dass man für die Programmieraufgaben Feedback von einer Person bekommt und nicht nur die Ergebnisse der Testcases bei Artemis, ist enorm viel wert.
- Keine (2 Nennungen)
- Zeitlich ist es immer sehr knapp die Übungen und Vorlesungen zu bearbeiten, während man 3 andere Module belegt.

10. Gesamtbewertung der Veranstaltung

Die folgenden Fragen sind relevant für die vergleichende Übersicht der Lehrveranstaltungen, wohingegen der Rest nur den Lehrenden zurückgemeldet wird.

10.8) Abschließende Anmerkungen:

- Das zweite Semester ist sehr überfüllt, wenn man versucht Regelstudienzeit zu schaffen opfert man sein ganzen Hobbys und Freizeit.
Ich muss aber zugeben, es ist sehr angenehm, dass die Abgaben jede zweite Woche sind. Sollte für jedes Modul bitte sein.
Insgesamt: Interessante Vorlesung, aber die Implementations Aufgaben werfen einen ins kalte Wasser falls man kein C kann, zu wenig Zeit für die Nachbearbeitung.
- Keine
- Mehr Hilfestellungen für C!